Die Computerrangliste der letzten 5 Jahre

	Name		Punkte		Name		Punkte
1	Uetrecht	Manuel	199,6	34	Bojunga	Kjell	23,7
2	Uetrecht	Simon	149,3	35	Schaffer	Stefan	21,0
3	Behrmann	Antje	129,3	36	Meyer	Christian	19,3
4	Mehrtens	Julia	124,8	37	Börger	Torsten	14,0
5	Jacob	Stefan	120,8	38	Littmann	Sebastian	13,6
6	Hollmann	Jana	112,2	39	Otten	Jana	13,6
7	Hägermann	Lutz	104,4	40	Ahrens	Bastian	13,4
8	Becker	Sina	95,6	41	Dosk	Danny	12,8
9	v.Oesen	Hendrik	84,0	42	Richter	Jan	12,5
10	Telge	Ansgar	79,3	43	Brinkmann	Manfred	12,1
11	Hillebrenner	Björn	70,7	44	Korsen	Gerrit	10,9
12	Behrmann	Jens	69,9	45	Bojunga	Jonas	10,4
13	Yesilcicek	Deniz	68,8	46	Littmann	Sarah	9,0
14	v.Oesen	Normen	59,2	47	Brinkmann	Sascha	7,7
15	v.Oesen	Uwe	57,1	48	Schöll	Jasna	7,6
16	Pingel	André	54,5	49	Schaffer	Andre	7,3
17	Morisse	Stella	52,7	50	Holler	Markus	6,3
18	Menze	Gerold	50,3	51	Schumacher	Lutz	5,1
19	Schade	Henrik	46,2	52	Otten	Nina	5,0
20	Börger	Insa	46,1	53	Holler	Michael	4,4
21	Meyer	Constance	42,8	54	Horstmann	Nicola	4,4
22	Berbrich	Horst	41,9	55	Kellmer	Malte	4,2
23	Fahrenwaldt	Michael	41,6	56	Jantsch	Götz-Daniel	4,2
24	Berlinke	Matthias	40,7	57	Hemken	Tanja	3,4
25	Kellmer	Michael	38,6	58	Theis	Marcus	3,1
26	Fischbeck	Lothar	35,1	59	Raders	Oliver	2,9
27	Mehrtens	Björn	34,4	60	Hinken	Dietmar	1,8
28	Bohn	Christoph	29,3	61	Kaiser	Alexander	1,2
29	Nothold	Uwe	28,6	62	Kaithan	Tjark	1,0
30	Einemann	Axel	28,5	63	Petersen	Djurk	0,9
31	Wilkens	Christian	28,2	64	Korsen	Kristina	0,6
32	Kellmer	Anna	27,7	65	Wiechert	Jasmin	0,4
33	Steffens	Sönke	27,0	66	Reese	Nele	0,4

TSV Büttel - Neuenlande

Julia Mehrtens, Antje Behrmann, Jana Hollmann, Sina Becker

Bezirksmeister 2002/2003

Tischtennis Abschlussbericht

BÜTTEL-NEUENLANDE VON 1862

Saison 2002 - 2003

Bericht des Abteilungsleiters:

Die Tischtennissaison 2002/2003 ist zu Ende und alle Spielerinnen und Spieler gönnen sich nun die verdiente Sommerpause, um neue Kraft für bevorstehende Aufgaben tanken zu können.

Die Abteilung besteht zur Zeit aus 40 Aktiven, die Hälfte davon sind Jugendliche. Dass, so finde ich, ist eine gesunde Mischung.

Beginnend mit unseren Jugendlichen muss man sagen, dass diese wieder einmal eine sehr erfolgreiche Saison gespielt haben und den Verein im Kreis sowie auf Bezirksebene super vertreten haben. Auch ist es lobenswert, dass sie sehr gerne und sofort im Herrenbereich bei Punktspielen ausgeholfen haben.

Unsere Damen-Hobbygruppe, die jeden Dienstag pünktlich um 19 Uhr in der Halle an der Platte steht und dem kleinen weisen Ball hinterher jagt, hat großen Spaß am Spiel, obwohl sie (noch) nicht am Punktspielbetrieb teil nimmt.

Bei den Herrenmannschaften kann man mit dem Erreichten zufrieden sein. Als Aufsteiger in die Kreisliga konnte die 1. Herren sich vor dem Abstieg retten, obwohl sie in der Hinrunde im oberen Teil der Liga (Platz 4) mitgemischt hatte. Verstärkt wird dieses Team zur neuen Saison mit dem Ex-Bokeler Andreas Rönner sowie dem talentiertem Jugendspieler Hendrik von Oesen.

Die 2. Herren spielte in der 2. Kreisklasse eine solide Saison und wird in der kommenden Saison ihren ehemaligen Spitzenspieler Gerold Menze nach einjähriger Abstinenz im Team wieder begrüßen dürfen.

Auch unsere „Dritte“, in der Hinrunde noch Sorgenkind und in der Tabelle an letzter Stelle beheimatet, zündete in den letzten Spielen der 3. Kreisklasse so richtig los und holten noch einige Punkte. Auch dieses Team wird in den nächsten Saison mit Insa Börger verstärkt, die aus Altersgründen in den Erwachsenen Bereich wechseln muss.

Auch bot die Abteilung im zurückliegendem Jahr zahlreiche Veranstaltungen an wie z. B. Vereinsmeisterschaft, Bowlingabend, Weihnachtsfest oder Himmelfahrtstour an, die alle recht viel Spaß gemacht haben. Jedoch wünsche ich mir besonders bei den Vereinsmeisterschaften noch mehr Beteiligung.

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle an unseren Jugendwart, unseren Homepagebetreiber sowie allen Mannschaftsführern für die geleistete Arbeit aussprechen.

Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen, Spielern sowie allen Freunden der TT-Abteilung einen schönen Sommer und dass sie der Abteilung treu bleiben.

Mit sportlichen Grüßen

Manuel Uetrecht

Die aktuellen Vereinsmeister:

Herren	Manuel Uetrecht
Damen	Hannelore Behrmann
Mädchen / Schülerinnen	Jana Hollmann
Jungen / Schüler	Jens Behrmann
Doppel Erwachsene	Jana Hollmann / Ansgar Telge

Ergebnisse Kreismeisterschaften 2002 in Loxstedt:

Altersgruppe	Name	Platz
Schülerinnen A	Jana Hollmann	3
Schülerinnen A	Constance Meyer	9
Schülerinnen A	Hollmann / Meyer	3
Schüler A	Jens Behrmann	3
Schüler A	Behrmann / Pingel	5
Mädchen	Jana Hollmann	5
Mädchen	Sina Becker	9
Jungen	Hendrik v.Oesen	9
Jungen	Behrmann / Pingel	9
Jungen	v.Oesen / Yesilcicek	9

Ergebnisse Kreisrangliste 2003 in Stotel:

Altersgruppe	Name	Platz
Schülerinnen A	Jana Hollmann	3
Schülerinnen A	Constance Meyer	9

Ergebnisse Bezirksrangliste 2003 in Bremervörde:

Altersgruppe	Name	Platz
Schülerinnen A	Jana Hollmann	8

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht 04740 / 486
Jugendwart: Ansgar Telge 04740 / 140035

Internet:
http://tischtennis.buettel.here.de
www.tsv-buettel-neuenlande.de

Die Jahresrangliste:

Platz	Name		Punkte
1	Behrmann	Antje	67,3
2	Uetrecht	Manuel	59,0
3	Hollmann	Jana	53,5
4	Jacob	Stefan	53,0
5	Mehrtens	Julia	46,9
6	Becker	Sina	36,8
7	Uetrecht	Simon	34,5
8	v.Oesen	Hendrik	31,2
9	Hägermann	Lutz	22,3
10	Telge	Ansgar	21,6

Die besten Spielverhältnisse:

Platz	Name		gew	verl	Diff
1	Hollmann	Jana	47	8	+39
2	Behrmann	Antje	41	17	+24
3	Becker	Sina	33	12	+21
4	Schade	Henrik	22	9	+13
5	Jacob	Stefan	26	15	+11
6	Uetrecht	Manuel	27	17	+10
7	Yesilcicek	Deniz	20	11	+9
8	Kellmer	Anna	11	4	+7
9	Mehrtens	Julia	24	19	+5
10	Meyer	Constance	15	10	+5

Die beste Doppel:

Platz	Namen		gew	verl	Diff
1	Becker	Hollmann	25	0	+25
2	Bojunga, K	Schade	8	0	+8
3	Jacob	Uetrecht, M	14	7	+7
4	Behrmann, A	Mehrtens, J	13	6	+7
5	Börger, I	Meyer, Co	6	1	+5
6	v.Oesen, H	Yesilcicek	11	7	+4

Die Spielklassen der Mannschaften:

Mannschaft	Klasse
1. Herren	Kreisliga Süd
2. Herren	2. Kreisklasse Süd
3. Herren	3. Kreisklasse Mitte / Süd
1. Mädchen	Bezirksliga Lüneburg
2. Mädchen	Kreisliga Mädchen
Jungen	Kreisliga Jungen
Schüler A	Kreisklasse Süd

Super Stimmung bei Sylvesterfeier

Über 130 gut gelaunte Gäste aus Büttel, Neuenlande und dem Umland nahmen das Angebot der Tischtennisabteilung an, um gemeinsam Sylvester zu feiern. Susanne und Heino Mehrtens organisierten zusammen mit Birgit Becker und Ansgar Telge die Veranstaltung, bei der die Mädchen der Jugendmannschaften tatkräftig mithalfen. Der Saal im Oldenburger Hof wurde in fünf Stunden liebevoll geschmückt und dekoriert.

Am Sylvesterabend servierten die beiden Mädchenmannschaften an der Theke unter der Leitung von „Supervisor“ Simon Uetrecht und Christian Wilkens die Getränke. Heino versuchte Bockwurst, Frikadellen, gespendete Salate und Brote zu verkaufen und Melanie Wilkens hatte in der Sektbar das Kommando.

Für die gute Stimmung sorgte vor allem Disc-Jockey Stefan, der stets einen guten Riecher für das gemischte Publikum hatte, und auch selbst mit Gesangseinlagen überzeugte. Von der jüngsten (11 Jahre) bis zu den Senioren (über 60) waren alle mit seiner Musik sehr zufrieden, so dass er zwei Stunden länger spielen musste als vereinbart. Bis in die frühen Morgenstunden wurde von den günstigen Getränke reichlich verzehrt.

Am nächsten Morgen fanden sich leider nur zehn Mitglieder der Abteilung zum Aufräumen des Saales ein. Nach gut zwei Stunden waren aber die meisten Spuren der vergangenen Nacht beseitigt.

Nach starkem Drängen aus der Abteilung und aus beiden Dörfern, hat sich das Team breitschlagen lassen, auch in diesem Jahr wieder eine Feier zu veranstalten. Die ersten Vorbereitungen haben bereits begonnen.

(Ansgar)

1. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	TSV Kührstedt	18	161	:	53	35	:	1
2	TSV Lunestedt V	18	150	:	91	28	:	8
3	SG Beverstedt	18	141	:	99	25	:	11
4	Hagener SV	18	125	:	118	22	:	14
5	TV Loxstedt	18	121	:	116	20	:	16
6	TSV Drangstedt III	18	120	:	128	15	:	21
7	**TSV Büttel-Neuenlande**	**18**	**110**	**:**	**127**	**14**	**:**	**22**
8	TSV Ringstedt II	18	88	:	153	8	:	28
9	MTV Bokel	18	81	:	145	7	:	29
10	ATS Bexhövede	18	83	:	150	6	:	30

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Manuel Uetrecht	23	13
2	Stefan Jacob	20	13
3	Simon Uetrecht	16	14
4	Michael Fahrenwaldt	5	11
5	Lutz Hägermann	8	11
6	Gerold Menze	10	14

Doppel:

Namen	gew	Verl
Jacob / Uetrecht, S	14	7
Fahrenwaldt / Menze	3	5
Hägermann / Uetrecht, S	2	9

Bericht Schüler A

Diese junge Mannschaft musste die Saison mit Spielern bestreiten, die für diese Klasse noch viel zu jung und unerfahren waren. Malte und Tjark bestritten ihre erste komplette Saison, und mussten gleich in der Altersklasse A antreten, wogegen die anderen in der B/C-Klasse anfingen. Doch trotzdem spielte das Team eine sehr gute Saison. Henrik Schade wurde zweitbester Spieler der Liga, und wäre nicht ein Spieler suspendiert worden, wäre sicher noch der eine oder andere Sieg mehr möglich gewesen.

(Ansgar)

Bezirks- Endrangliste

Jana Hollmann vertrat am 15.6.2003 den Verein bei der Endrangliste des Bezirkes Lüneburg in der Altersgruppe Schülerinnen A. Früh am Morgen um 9:30 Uhr traf sie gleich zu Beginn in Bremervörde auf eine alte Bekannte aus der abgelaufenen Bezirksliga. Mit nur 10 Punkten in allen drei Sätzen wurde Jana von Mareike Puvogel (TV Oyten) regelrecht abgeschossen! Auch im zweiten Spiel gegen Swantje Wenkel (Dahlenburger SK), die als Ersatz nachgerückt war, gelang ihr kein Satzgewinn. Beim Qualifikationsturnier zwei Wochen zuvor konnte Jana Swantje noch bezwingen. Gegen die spätere Ranglistensiegerin Sandra Böhlken (TSV Hollen) ging es genauso weiter wie in den beiden Spielen zuvor, 0:3.
Den ersten Satzgewinn schaffte Jana gegen die ehemalige Koppelpartnerin Julia Oldhafer aus Altenbruch. Aber auch dies Spiel verlor Jana 1:3. Damit war der Auftakt mehr als misslungen, und ein guter Platz war nicht mehr möglich. Gegen Ann-Kathrin Hoyer (TSV Hollen) gelang anschließend ein mühevoller und knapper 3:2 Erfolg, dem eine 1:3 Niederlage gegen Aenne Imkampe (SV Hom-Seppensen) folgte. Ein erneuter Sieg gelang gegen die nun für Altenbruch spielende Ann-Kristin Beckmann, dem einzigen Spiel, in dem Jana ihr können aufzeigte und verdient 3:1 gewann. Anschließend folgte noch eine deutliche 0:3 Niederlage gegen Yvonne Kaiser und ein äußerst knappes 2:3 gegen Lea Vierke (beide SV Holm-Seppensen).
Mit 2:7 Siegen und 10:24 Sätzen belegte Jana am Ende den achten Platz. Jana war sichtlich anzumerken, dass sie nicht in ihrer besten Verfassung angereist war. In Topform wäre sicherlich noch ein oder zwei Siege mehr möglich gewesen.

Schüler A

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	TSV Sandstedt	14	94	:	16	26	:	2
2	TSV Stotel	14	89	:	29	24	:	4
3	TSV Lunestedt	14	82	:	42	21	:	7
4	BW Stubben	14	62	:	61	14	:	14
5	**TSV Büttel-Neuenlande**	**14**	**62**	**:**	**63**	**13**	**:**	**15**
6	ATS Bexhövede	14	39	:	79	8	:	20
7	TSV Sellstedt	14	28	:	94	4	:	24
8	SG Beverstedt	14	24	:	96	2	:	26

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Henrik Schade	20	4
2	Kjell Bojunga	7	9
3	Torsten Börger	6	15
4	Gerrit Korsen	1	5
5	Malte Kellmer	4	12
6	Tanja Hemken	1	1
7	Tjark Keithan	1	3

Doppel:

Namen	gew	verl
Bojunga / Schade	8	0
Börger / Schade	4	1
Börger / Kellmer	1	4
Keithan / Kellmer	1	3

Als Aufsteiger Ziel erreicht

Die Erste Herren des TSV hat in der Saison 2002/03 nach ihrem Meistertitel im vergangenen Jahr und dem damit verbundenen Aufstieg in die Kreisliga Süd ihr Saisonziel, Klassenerhalt erreicht.
Nach einer hervorragenden Hinrunde mit 9:9 Punkten war der Klassenerhalt so gut wie gesichert und mit einem Auge blickten einige schon nach höherem, welches sich negativ auf die Rückrunde auswirken sollte. Hinzu kam das Verletzungspech von Mike Fahrenwaldt, der seine TT-Karriere nach einem erneuten Bandscheibenvorfall wahrscheinlich an den Nagel hängen muss. Zusätzlich sorgten terminliche Überschneidungen einzelner Spieler, die Mannschaftsführer Lutz Hägermann aber so koordinierte, dass es für die Leistungsträger zu keinen Unpässlichkeiten kam, für Unmut. Auch spekulierte Neuzusammenstellungen des Teams im nächsten Jahr sorgten für Unruhe im Team nach der Weihnachtspause. Somit wurde die Truppe unerwarteter Weise schnell in der Tabelle durchgereicht. Nach nur einem Sieg in der Rückrunde kam es zu den entscheidenden Spielen um den Klassenerhalt. Gegen Mitaufsteiger Bexhövede musste mindestens ein Punkt her, um endgültig alles klar zu machen. Nach 5:8 Rückstand gelang noch der 8:8 Ausgleich und somit durfte das Abstiegsgespenst wieder von Dannen ziehen. Im letzten Spiel gegen den MTV Bokel I bot die Erste Herren dann einen überzeugenden Saison-Abschluss und gewann auch in dieser Höhe verdient mit 9:2.
Nach dem letzten Saisonspiel wurde dann auch ordentlich gefeiert bei Bockwurst und Bier nach einer durchwachsenen aber dennoch erfolgreichen Saison.
Vielen Dank noch mal allen "Aushilfsspielern" für ihre Unterstützung in den Spielen der Rückrunde.

(Lutz)

2. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	MTV Bokel III	16	140	:	40	30	:	2
2	TSV Lunestedt VI	16	130	:	72	25	:	7
3	Hagener SV II	16	127	:	86	22	:	10
4	TSV Hollen III	16	122	:	87	20	:	12
5	TSV Sandstedt III	16	107	:	92	16	:	16
6	SG Beverstedt III	16	93	:	117	14	:	18
7	**TSV Büttel-Neuenlande II**	**16**	**78**	**:**	**113**	**12**	**:**	**20**
8	TSV Sellstedt III	16	46	:	131	5	:	27
9	TSV Wellen	16	39	:	144	0	:	32

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Ansgar Telge	8	20
2	Horst Berbrich	9	15
3	Uwe Nothold	9	5
4	Matthias Berlinke	10	7
5	Uwe v.Oesen	9	8
6	Lothar Fischbeck	4	15

Doppel:

Namen	gew	verl
Telge / v.Oesen, U	6	3
Berbrich / Nothold	5	4
Berlinke / Fischbeck	4	5

Bericht Jungen

Am Ende der Saison 2002/2003 belegten wir in der Kreisliga den 5. Platz von 8 Mannschaften.
Wir starteten gut in die Hinrunde wo wir am Ende den 3. Platz belegten. In der Rückrunde spielten wir dann ohne Andre Pingel weiter. Dadurch mussten wir in jedem Spiel ein Ersatzspieler mitnehmen, wodurch wir nie zu einer richtigen Mannschaft zusammenwachsen konnten. Allein in der Rückrunde spielten wir drei mal unentschieden und gewannen nur 2 Spiele.

(Hendrik)

Nur geringe Teilnahmen bei den Rahmenkreismeisterschaften der Herren

Mit nur einer Hand voll Spielern nahm der TSV Büttel-Neuenlande an den Rahmen-Kreismeisterschaften in den Klassen F (2. Kreisklasse) und G (3. und 4. Kreisklasse) teil. Entsprechend gering fiel auch die Ausbeute aus. Nur Ansgar Telge und Matthias Berlinke gelang es in der Gruppe F zumindest den dritten Platz im Doppel mit nach Hause zu nehmen.
Im Einzel schaffte es kein Bütteler, über die Vorrunde hinaus zu kommen. Alle vier Spieler gewannen aber ein Spiel. Am meisten Pech hatten Steffens und Telge. Sie hatten beide eine Dreiergruppe erwischt, in der jeder Teilnehmer am Ende eine Bilanz von 1:1 aufzuweisen hatte. So kam es am Ende auf das Satzverhältnis an, bei dem beide Bütteler unglücklich als Gruppendritte ausschieden

Internet vom 27.10.2002

Jungen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	Germania Cadenberge	14	98	:	23	28	:	0
2	TSV Lunestedt	14	83	:	63	19	:	9
3	TSV Wanna	14	77	:	66	18	:	10
4	TSV Otterndorf	14	78	:	68	16	:	12
5	**TSV Büttel-Neuenlande**	**14**	**72**	**:**	**72**	**14**	**:**	**14**
6	TV Langen	14	59	:	81	9	:	19
7	ATS Cuxhaven	14	47	:	89	5	:	23
8	TSV Lamstedt	14	43	:	95	3	:	25

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Hendrik v.Oesen	16	12
2	Jens Behrmann	9	18
3	Deniz Yesilcicek	15	8
4	André Pingel	3	8
5	Henrik Schade	2	5
6	Constance Meyer	3	4

Doppel:

Namen	gew	verl
v.Oesen / Yesilcicek	11	7
Behrmann / Meyer	3	2
Behrmann / Pingel	3	7

Saisonziel Klassenerhalt geschafft

Klassenerhalt geschafft, Ziel erreicht. So lautet die positive Saison-Bilanz 2002/03 von Matthias Berlinke, Mannschaftsführer der Zweiten Herren. Das Team überzeugte durch seine konstante Leistung und durch Siege in den entscheidenden Spielen. Einmal mehr musste Berlinke in dieser Saison seine organisatorischen Fähigkeiten einsetzen, um seine Mannschaft in jedem Spiel komplett auflaufen zu lassen - keine leichte Aufgabe, denn allein Weltenbummler Horst Berbrich stellte durch seinen engen Terminplan ein Problem dar. Der Landwürdener zeigte aber eine extreme Leistungsbereitschaft, indem er teilweise vom Flughafen direkt zu den Punktspielen kam und sich voll ins Zeug legte. Weitere Probleme der Mannschaft waren verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle, darunter auch der Mannschaftsführer selbst. Doch Berlinke konnte sich immer auf die Jugendersatzspieler sowie Aushilfen aus der Dritten Herren verlassen. Somit kann er mit dem Erreichten dieser Saison mehr als zufrieden sein. Großen Illusionen gibt er sich aber auch in der kommenden Saison nicht hin, Auch hier lautet bereits jetzt sein Ziel: Klassenerhalt.

(Christoph)

3. Herren

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	TSV Hollen IV	18	160	:	65	34	:	2
2	TSV Lunestedt VII	18	152	:	78	31	:	5
3	TSV Kührstedt III	18	132	:	112	22	:	14
4	TSV Langendammsmoor II	18	135	:	111	21	:	15
5	SG Sievern / Debstedt II	18	127	:	119	21	:	15
6	SG Beverstedt IV	18	132	:	105	19	:	17
7	TV Schiffdorf II	18	93	:	133	12	:	24
8	**TSV Büttel-Neuenlande**	**18**	**76**	**:**	**147**	**9**	**:**	**27**
9	TSV Nesse II	18	83	:	144	7	:	29
10	TSV Hollen V	18	76	:	152	4	:	32

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Sönke Steffens	2	10
2	Normen v.Oesen	13	17
3	Michael Kellmer	6	5
4	Christian Wilkens	9	17
5	Christoph Bohn	6	14
6	Christian Meyer	1	17
7	Manfred Brinkmann	1	12

Doppel:

Namen	gew	verl
Steffens / v.Oesen, N	3	0
Kellmer / Wilkens	4	4
v.Oesen, N / Wilkens	3	6
Brinkmann / Meyer	0	10

Hallo TT-Freunde

Wir fanden es sehr schade, dass unsere Staffel in der letzten Saison nur aus sechs Mannschaften bestand. Dadurch hatten wir nur zehn Spiele in der ganzen Saison. Bei dieser geringen Anzahl erhofften wir uns vor Saisonbeginn eigentlich eine gute Platzierung. Doch bereits in der Hinrunde verspielten wir uns mit Niederlagen gegen Krempel und Ringstedt, bei denen wir mit Ersatzspielerinnen antraten, die Chancen auf die Meisterschaft. Nach der Hinrunde belegten wir somit nur den dritten Platz. In der Rückrunde verloren wir dann nur noch einmal gegen Ringstedt, und in Hollen spielten wir Unentschieden, und erreichten damit noch die Vize-Meisterschaft!
Zur Rückrunde bekamen wir Verstärkung durch den Neuzugang aus Dedesdorf, Jasmin Wiechert.

(Anna, Constance, Insa, Jasmin)

Erstmals bei Bezirksmeisterschaften

Erstmalig in der Vereinsgeschichte spielten zwei Spielerinnen des TSV bei einer Bezirksmeisterschaft. Constance Meyer und Jana Hollmann wurden vom Kreisjugendausschuss für das Turnier in Adendorf (Lüneburg) nominiert. Während Constance kein Spiel gewinnen konnte, schied Jana mit einer 2:1 Spielbilanz mit nur einem Satz unterschied als Gruppendritte ebenfalls aus. Im Doppel konnte Jana mit Wiebke Runge (TSV Lunestedt) den fünften Platz belegen.

2. Mädchen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	TSV Ringstedt	10	69	:	15	19	:	1
2	**TSV Büttel-Neuenlande II**	**10**	**59**	**:**	**34**	**13**	**:**	**7**
3	TSV Hollen	10	57	:	42	13	:	7
4	TSV Krempel	10	47	:	41	11	:	9
5	SV Armstorf	10	14	:	63	2	:	18
6	TSV Holßel	10	12	:	63	2	:	18

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Stella Morisse	11	7
2	Insa Börger	9	7
3	Constance Meyer	9	2
4	Anna Kellmer	11	4
5	Jasmin Wiechert	0	1
6	Tanja Hemken	2	3
7	Jana Otten	1	0

Doppel:

Namen	gew	verl
Börger / Meyer	6	1
Kellmer / Morisse	5	5
Börger / Hemken	0	3

Grandioser Endspurt verblüfft die Gegner

Neben der Ersten Mädchen, die mit einem Durchmarsch durch die Bezirksliga Lüneburg den Aufstieg in die Niedersachsenliga schaffte, ist wohl die Dritte Herren die Überraschung der Saison 2002/03. Lange Zeit dümpelte die Mannschaft um Teamchef Normen von Oesen auf dem letzten Tabellenplatz der 3. Kreisklasse Mitte/Süd dahin – nur unterbrochen durch ein vereinzeltes, überraschendes Unentschieden in der Hinrunde gegen den TSV Nesse II, das aber in Rückrunde nicht wiederholt werden konnte. Dafür gelang der Mannschaft aber ein Unentschieden bei der SG Beverstedt, sehr zum Ärger der Gastgeber. Wer aber jetzt dachte, das sei es gewesen, irrte gewaltig. Ein drittes Unentschieden gegen SG Sievern/Debstedt II überraschte bereits, doch dann folgten in einem grandiosen Endspurt drei Knallersiege gegen TSV Hollen V (9:7), gegen den Nachbarn TSV Langendammsmoor (9:6) und beim TV Schiffdorf II (9:2). Die Dritte Herren hatte den drittletzten Tabellenplatz erreicht und sich dort festgesetzt, da konnten auch die beiden Niederlagen zum Saisonende nichts mehr daran ändern. Doch den Herren war klar, dass diese Ergebnisse ohne Hilfe aus der Bezirksliga (Erste Mädchen) und Kreisliga (Zweite Mädchen und Jungen) nicht möglich gewesen wäre. „Sie waren unser Trumpf, den wir zur richtigen Zeit ausgespielt haben“, ist sich von Oesen sicher. Respekt haben sich die Mädchen bei den anderen Vereinen der Klasse auf jeden Fall verdient. Nicht selten kamen die Gegner mit der beinahe schon ängstlichen Frage auf den Lippen, ob die Mädchen auch wieder mitspielen. Wie es in der kommenden Saison weitergehen wird, ist noch unsicher. Wahrscheinlich wird sich die Dritte Herren vom unteren Drittel seiner Spieler verabschieden müssen, weil diese wohl als Vierte Herren in der 4. Kreisklasse antreten wollen. Genügend Spieler wird die Dritte aber trotzdem haben, allein durch die Jugendlichen, die dann im Erwachsenenbereich spielen müssen.

(Christoph)

Mit viel Einsatz und Spaß bei der Sache

Die „Damenabteilung“ des TSV Büttel-Neuenlande besteht aus sechs sehr aktiven Spielerinnen, die während der Saison regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnahmen.
Eine große Leistungssteigerung konnte man bei Hannelore Behrmann, Susanne Mehrtens, Petra Yesilcicek, Iris Hollmann, Birgit Becker und Regina Kahle im Laufe der Monate ganz deutlich bemerken.
Die meisten der Damen spielen am liebsten Doppel, gern auch mal gegen stärkere Gegner, schließlich kann man dabei am meisten dazu lernen. Zwischendurch werden, wenn genügend Tische frei sind, ab und zu aber auch spannende Einzelkämpfe ausgetragen.
Obwohl bei den Leistungen vielleicht sogar schon eine Mannschaftsaufstellung möglich wäre, wollen die Damen hauptsächlich aus Zeitgründen im Moment nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen. Lediglich Regina Kahle wird sich in der nächsten Saison in der Dritten Herren erstmals als Ersatzspielerin versuchen.
Aber ein Freundschaftsspiel soll in nächster Zeit mal in Angriff genommen werden, um die eigenen Leistungen gegenüber den anderen Damenmannschaften besser einschätzen zu können.

(Regina Kahle)

Trainingszeiten:

Anfänger:	Freitags	17:30 – 19:00 Uhr
Jugend:	Mittwochs	17:00 – 20:00 Uhr
	Freitags	19:00 – 21:00 Uhr
Herren:	Dienstags	19:00 - 22:00 Uhr
	Freitags	20:00 – 22:00 Uhr

Was ich als Trainer mit vier jungen Mädchen in dieser Saison neben dem sportlichen so alles erlebt habe, will ich noch kurz berichten:
Die traurigste Erfahrung für die ganze Mannschaft war sicherlich die Verletzung von Julia, die sie sich im vorentscheidenden Hinspiel gegen Oyten zuzog. Mit Tränen in den Augen fragte sie mich um Rat, was sie machen solle, sie habe solche Schmerzen in der Wade. Da blieb natürlich nur die Aufgabe im vierten Satz übrig (nach 2:1 Führung). Später stellte sich ein Muskelfaseriss heraus, und Julia viel für zwei Spiele aus. Auch in der Rückrunde musste Julia wegen einer Grippe zwei Spiele aussetzen. Sie wurde in den vier Spielen von Insa Börger und Constance Meyer sehr gut vertreten.
Vor einer der weiten Fahrten wurde immer erst einmal der CD-Spieler in meinem Wagen ausgeräumt! AC/DC, Kiss und Iron Maiden wurden dann durch diverse Fetenhits und Ballermann-CDs ersetzt. Lauthals wurden dann die Texte mitgesungen. Dementsprechend lustig gestalteten sich meist die Heimfahrten nach den Spielen. Weil die Mädels einmal wieder so viel Wasser getrunken hatten, wurde ich genötigt so schnell zu fahren wie es ging, um die nächste Toilette zu erreichen. Im Laufschritt wurde diese dann gestürmt!
Als Trainer bin auch schon mal sprachlos, wenn ich beim Satzwechsel auf die Frage warum sie heute nicht wie gewohnt spiele, die folgende Antwort bekomme: „Das geht nicht besser, mein BH-Träger rutscht immer!“ Da kann ich natürlich nur mit den Achseln zucken. (Das Spiel wurde aber trotz rutschendem Träger gewonnen)
Noch ein Beispiel?: Nachdem eine Spielerin nach dem Einspielen eine ganze Weile in der Kabine verbrachte, fragte ich vor dem Spielbeginn ob alles in Ordnung sei. „Nein“, war die Antwort, „hast du vielleicht einen Nagelfeile? Ich habe mir eine kleine Ecke vom Fingernagel abgerissen, und da komme ich immer mit dem Finger gegen!“ Welch ein Problem! Das Spiel gewann sie übrigens 3:0.
Für die nächste Saison muss ich mir wohl ein kleines Notfallpaket mit Nagelfeile, Haargummis, Haarspangen, Sicherheitsnadeln, Kopfschmerztabletten etc. anlegen, damit ich für diese kleinen Notfälle gerüstet bin.

(Ansgar)

Eine Saison in der Bezirksliga mit einer Mädchenmannschaft

Der größte Erfolg in der Tischtennisgeschichte des TSV Büttel-Neuenlande ist perfekt. Unsere erste Mädchen hat in ihrem ersten Jahr in der Bezirksliga die Meisterschaft errungen. Damit hatte zu Saisonbeginn sicher niemand gerechnet, denn eigentlich sind wir mit der Zielsetzung in die Saison gestartet, einen guten Mittelfeldplatz zu belegen. Ich kann mich noch gut an unsere ersten beiden Begegnungen in Lühe (bei Stade) erinnern: Gleich das erste Spiel gegen Hüttenbusch wurde 8:1 gewonnen, und anschließend auch gegen Lühe 8:0. Wie es dann auf der Rückfahrt im Auto zuging, kann sich sicher jeder vorstellen.
Dabei dachten wir doch, dass wir in der Bezirksliga deutlich stärkere Gegner haben würden, als in der Vorsaison in der Kreisliga. Doch zumindest in diesen beiden Spielen war das nicht der Fall.
Im Laufe der Saison sollte sich dann herausstellen, dass wir zusammen mit dem MTV Himbergen, TV Oyten und unserem Koppelpartner dem TSV Altenbruch II eine reelle Chance auf die Meisterschaft haben. Nach der Hinrunde standen wir mit einem Punkt Rückstand auf Altenbruch auf dem zweiten Platz.
In der Rückrunde hatten wir dann gleich zu Beginn des neuen Jahres beim Mitkonkurrenten in Oyten anzutreten. Mit einer Leistung die steigerungsfähig war, konnten wir dort ein 7:7 erkämpfen, wogegen Altenbruch dort verlor. Das nächste schwere Spiel in Altenbruch gegen Himbergen konnte einen Punkt besser gewonnen werden als in der Hinrunde. Als richtiger Stolperstein erwies sich der TSV Adendorf. Nachdem Altenbruch dort nur ein Unentschieden erreichen konnte, konnten wir dort in einem klasse Spiel 8:4 gewinnen. Dieser Tag stellte sich als Vorentscheidung in der Meisterschaft heraus. Nun konnten nur noch Oyten und wir den Titel holen.
Dazu mussten wir zu unserem letzten Spiel nach Altenbruch. Da wir die Ergebnisse vom TV Oyten, die tags zuvor ihre letzten beiden Spiele hatten, nicht wussten, mussten wir unbedingt gewinnen um sicher Meister zu sein. In einer hochklassigen Partie, mit packenden Ballwechseln siegten wir verdient mit 8:4. Den Mädchen war der Siegeswille förmlich anzusehen. Sie wollten nicht wie in der letzten Saison im letzten Spiel alles verlieren.

In den zwei Jahren, in denen diese Mannschaft nun zusammen spielt, haben sie 42 Pflichtspiele bestritten. Davon haben sie 37 gewonnen, 3 Unentschieden, und nur zwei Niederlagen einstecken müssen (beide gegen Otterndorf in der letzten Saison). Daraus ergeben sich folgende Bilanzen:

Antje	55:24
Julia	50:25
Jana	66:7
Sina	52:9
Antje / Julia	23:10
Jana / Sina	38:5

Bericht Jugendwart:
Gute Leistungen, doch Nachwuchs fehlt!

Auch in diesem Jahr war die Saison für alle vier Jugendmannschaften sehr erfolgreich! Die Jungen und die Schüler A belegten gute Mittelfeldplätze, wobei beide Mannschaften unter der Suspendierung zweier Spieler stark zu leiden hatten. Dadurch waren sie in der Rückrunde in jedem Spiel auf Ersatzspieler angewiesen und konnten nicht in den gewohnten Doppeln antreten. Trotz dem schlugen sie sich sehr tapfer! Im großen und ganzen bin ich mit der Leistung der Jungenmannschaften sehr zufrieden.
Die beiden Mädchenmannschaften waren ebenfalls sehr erfolgreich: Neben der Bezirksmeisterschaft der ersten Mädchen spielte die Zweite lange Zeit um die Kreismeisterschaft mit. Durch das Fehlen von Stammspielerinnen in den wichtigen Spielen nahmen sie sich am Ende selbst die Chance, den Titel noch erringen zu können. Doch auch der Vizemeistertitel ist ein toller Erfolg, den in der letzten Saison die erste Mädchen ebenfalls erreichte.
Bei Kreismeisterschaften und Kreisranglistenturnieren nahmen unsere Jugendlichen in diesem Jahr sehr erfolgreich teil! So wurden Jana Hollmann und Jens Behrmann jeweils dritte in der Altersklasse A und Constance Meyer neunte. Bei den Mädchen belegte Jana Hollmann den fünften und Sina Becker den neunten Platz. Hendrik v.Oesen belegte bei den Jungen ebenfalls den neunten Platz.
Für die Endranglisten des Kreises Cuxhaven (die besten zehn Spieler der Altersgruppe) qualifizierten sich bei den Mädchen Julia Mehrtens, die das Turnier dann krankheitsbedingt leider nicht spielen konnte. Bei den Schülerinnen A schafften dies Constance Meyer und Jana Hollmann. Während Constance kein Spiel gewinnen konnte, belegte Jana mit 6:2 Siegen den dritten Platz. Damit schaffte sie die Nominierung für die Bezirks-Vorrangliste. Dort konnte sie sich sogar für die besten zehn Spielerinnen des Bezirks qualifizieren, und einen achten Platz erspielen.
Mit diesen Erfolgen kann man sicherlich in eine erfolgreiche Zukunft blikken. Doch ein Wehrmutstropfen bleibt auch am Ende dieser Saison: schon das dritte Jahr in Folge hatten wir keine Schüler B/C-Mannschaft, sprich Anfänger. Das hinterlässt in den nächsten Jahren eine große Lücke! Im Anfängerbereich fehlt zu Zeit der Nachwuchs. Dies soll mit verstärkten Engagement in der nächsten Saison verbessert werden!

1. Mädchen

Tabelle:

	Mannschaft	Anz	Spiele			Punkte		
1	**TSV Büttel-Neuenlande**	**22**	**173**	**:**	**49**	**41**	**:**	**3**
2	TV Oyten	22	171	:	59	40	:	4
3	TSV Altenbruch II	22	167	:	67	38	:	6
4	MTV Himbergen	22	156	:	74	32	:	12
5	TSV Adendorf	22	142	:	93	29	:	15
6	SV Holm-Seppensen II	22	95	:	140	15	:	29
7	MTV Soderstorf	22	92	:	143	15	:	29
8	TSV Buchholz 08	22	90	:	143	15	:	29
9	Dahlenburger SK	22	89	:	140	13	:	31
10	TV Oyten II	22	75	:	149	12	:	32
11	SV Hüttenbusch	22	78	:	154	11	:	33
12	TTG Lühe	22	54	:	172	3	:	41

Einzel:

Pos	Name	gew	ver
1	Antje Behrmann	39	12
2	Julia Mehrtens	23	18
3	Jana Hollmann	40	5
4	Sina Becker	29	7

Doppel:

Namen	gew	verl
Behrmann / Mehrtens	13	5
Becker / Hollmann	22	0

1. Mädchen

Wir hatten uns von dieser Saison eigentlich nicht viel erhofft, da wir als Vizemeister der Kreisliga gerade erst in die Mädchen Bezirksliga Lüneburg aufgestiegen sind. Aber gleich nach den ersten Spielen sah es für uns gar nicht so schlecht aus. Drei klare Siege und ein Unentschieden aus den ersten vier Spielen verhießen einen guten Start in die Saison. Zur Winterpause lagen wir auf dem zweiten Platz hinter Altenbruch II.

Wegen der langen Fahrten zu den Auswärtsspielen wollten wir uns vom Taschengeld schon Thrombose-Strümpfe kaufen, denn in Ansgar's BMW saßen wir wie die Sardinen in der Dose. Das war dann aber doch nicht nötig, da Ansgar sich den Kleinbus von Jens Caspar ausgeliehen hatte. Auch zur Freude unserer Fans, da nun jeweils zwei Eltern mitfahren konnten.

Die Spiele waren meist ziemlich anstrengend, da wir jeweils 2 Spiele an einem Tag hatten. Das bedeutete, dass wir manchmal 12 Stunden unterwegs waren. Im letzten Spiel der Saison sollte sich für uns die Meisterschaft entscheiden. Nur mit einem Sieg wären wir klar Meister! Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer vielen Fans haben wir es geschafft, unseren Koppelpartner Altenbruch zu schlagen und damit die Bezirksmeisterschaft zu sichern. Damit haben wir den Aufstieg in die Niedersachsenliga geschafft! Die Fahrten werden dann noch länger und vielleicht müssen wir auch mal in einer Jugendherberge übernachten. Wir würden uns freuen, wenn wir uns noch mal den Kleinbus ausleihen können, damit die Fahrten nicht so ungemütlich werden.

Die Spiele haben uns viel Spaß gemacht, was auch daran lag, dass wir oft zahlreiche Fans hatten. Wenn wir schon mal dabei sind, wollen wir uns auch gleich bei ihnen bedanken, dass sie ihre Freizeit für uns geopfert haben. Ganz besonderer Dank gilt natürlich unserem Trainer Ansgar, der mit uns zu jedem Spiel gefahren ist, und uns in schwierigen Spielen immer gute Tipp s gegeben hat. Zu guter Letzt bedanken wir uns noch mal bei Jens Caspar für das Ausleihen seines Autos.

(Antje, Jana, Julia, Sina)